



Landeshaus
Jan Kürschner
Vorsitzender des
Innen- und Rechtsausschuss
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Vorsitzende des LEB Gym SH
Ute Kobert-Kiebjieß
Dörplotten 4
25860 Olderup
Mobil 0176 516 76 719
Olderup, 18.02.2024

Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Rassismus
Bericht der Landesregierung – Drucksache 20/1319
vom 04.01.2024

Stellungnahme des Landeselternbeirates der Gymnasien in Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Landeselternbeirat der Gymnasien bedankt sich für die Möglichkeit Stellung zu nehmen.

Mit Hinblick auf die Drucksache 20/1319 „Umsetzung des Landesaktionsplan gegen Rassismus“ konzentriert sich der LEB Gym insbesondere auf den Punkt 2 Umsetzung, hier: 2.5 Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur.

17. Sensibilisierung der Lehrkräfte und Schulleitungen für den Umgang und die Pflege des Gewaltmonitorings an den Schulen in Bezug auf rassistische Diskriminierung

Die Sensibilisierung der Lehrkräfte und Schulleitungen erfolgte über den Newsletter des MBWFK und auf Schulleiterdienstversammlungen im Jahr 2022. Das Monitoring wird weitergeführt und verstärkt.

➤ Die Sensibilisierung sollte in regelmäßigen Abständen wiederholt werden und die Ergebnisse des Gewaltmonitoring öffentlich gemacht werden.

29. Berücksichtigung von Diversität und Rassismus in Lehrmaterialien und in der Lehrkräfteausbildung

Auch wenn aus den aktuell gültigen Curricula nicht explizit hervorgeht, dass die Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus ein Thema der Ausbildung ist, findet dennoch eine Beschäftigung mit diesem Thema statt. (...)

➤ Eine Aufnahme des Themas „Auseinandersetzung mit Antisemitismus“ in den dritten einleitenden Abschnitt der Curricula und (vor allem) in den Abschnitt „Inhalte der Ausbildungsveranstaltungen“ sollten den Schulen ausdrücklich empfohlen werden.

LEB Gymnasien – Vorsitzende

Ute Kobert-Kiebjieß
Dörplotten 4
25860 Olderup
0176 516 76 719
Email: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

LEB Gymnasien – Stellvertreterin

Claudia Pick
Stover 4
24220 Flintbek
0160 212 68 40
Email: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

**LEB Gymnasien –
Vorstandsmitglied**

Oliver Radtke
Email: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

- Die Entwicklung eines Selbstlernkurs für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst wird begrüßt. Die Teilnahme der LiV sollte verpflichtend sein.
- Von Reisen nach Israel in der aktuellen Situation sollte abgesehen werden.

31. Einrichtung des Runden Tisches „jüdisches Leben und gegen Antisemitismus“

- Die Veröffentlichung der Handreichung zu den Fachanforderungen im Hinblick auf die Themen Antisemitismus, Jüdisches Leben, Israel, Jüdische Religion wird begrüßt.
- Mit Bedauern nimmt der LEB jedoch zur Kenntnis, dass eine Beteiligung seitens der Elternvertretungen und Landeschülervertretung an der Einrichtung des Runden Tisches „jüdisches Leben und gegen Antisemitismus“ nicht wie gewünscht erfolgte.
- Wir sehen die Beteiligung der Eltern und Schüler bei diesem sensiblen und wichtigen Thema als sehr sinnvoll an.
- Das KZ Neuengamme ist die größte Gedenkstätte in Norddeutschland und laut dem Bericht der Landesregierung als Exkursionsort wichtig. Zumindest aus den südlichen Kreisen SHs ist das KZ Neuengamme gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Daher wird die Einstellung der Förderung der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten von Schülerfahrten dorthin ausdrücklich bedauert. Dies könnte zu weniger Besuchen führen.
- Statt den Fördermitteln der Bürgerstiftung wird um Prüfung der Kostenübernahme der Schülerfahrten für die Schülerinnen und Schüler durch das Land gebeten. Fahrtkosten und Eintritt sollten kein Hindernis sein, wenn Klassen sich auf den Weg machen wollen, um das KZ Neuengamme zu besichtigen und den Schülerinnen und Schülern einen Eindruck von dem dort entstandenen Leid zu geben. Bildung darf nicht am Geld und Bezuschussung der Fahrt zu so einem wichtigen Ort scheitern!

Allgemein:

Gerade mit Hinblick auf die aktuelle Situation wird die fortgesetzte Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Rassismus als absolut notwendig erachtet. Daher sollte auch die Landeskoordinierungsstelle Antirassismus beim Landesdemokratiezentrum dauerhaft implementiert werden wie auch Mitarbeitende des Landes weiterhin und regelmäßig fortgebildet werden. Zudem wäre eine Beteiligung der Elternvertretung sowie der Landeschülervertretung an Landespräventionsrat, dem Landesdemokratiezentrum und Runden Tisch sowie Ausarbeitungen des IQSH wünschenswert.

Vor dem Hintergrund der aktuellen und künftigen Herausforderungen, tragen wir alle eine große Verantwortung für die bestmögliche, chancengerechte Bildung und Entwicklung unserer Kinder.



Ute Kobert-Kiebjieß

Vorsitzende des Landeselternbeirates der Gymnasien SH